

Tanzsportclub plant Ball im Kurhaus

BAD GANDERSHEIM. Zu einem festlichen Ball lädt der Tanzsportclub (TSC) Auetal Sebxen für Samstag, 17. November, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Dabei wollen 30 Jugendliche, die an einem Einsteigerkurs teilgenommen haben, ihre erlernten Tanzschritte präsentieren. Gleichzeitig sind auch alle Mitglieder sowie Interessenten eingeladen.

Der TSC hat mit den Tanzkreisen und Tanzschülern ein Programm vorbereitet, das von Standard- und Lateintänzen über Videoclip-Dancing bis hin zu Breitensport reicht. Die Gestaltung und Moderation des Balls übernimmt Trainer Michael Marks. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse sieben Euro. Kartenbestellungen und Tischreservierungen sind bis zum 10. November möglich. (bsc)

Tischreservierungen und Kontakt: Tanzsportclub Auetal Sebxen, Vorsitzende Gritta Lidsba, Telefon 0 55 53/9190 72, E-Mail: lidsba@gmx.de

Treffen der Schützen

LINDAU. Die Ehrenmitglieder der Schützengesellschaft Lindau treffen sich am Mittwoch, 7. November, zu einem gemütlichen Beisammensein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Schützenhaus. (cla)

Markt wird vorbereitet

OLDENRODE. Zu einem Treffen zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes lädt der Heimatverein Oldenrode aus dem Alten Amt für Mittwoch, 7. November, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus Zwickert. Dabei sollten insbesondere alle anderen Mitveranstalter, Vereine, Helfer sowie private Marktbesucher anwesend sein.

Der Markt ist am dritten Adventssonntag, 16. Dezember, von 11 bis 19 Uhr rund um das Glockenhaus geplant. Aus der Märchenwald wird wieder zu sehen sein. Dabei soll ein Märchen live präsentiert werden. (bsc)

Freie Wähler laden ein

TRÖGEN/ÜSSINGHAUSEN. Die Freie Wählergemeinschaft Trögen/Üssinghausen lädt Mitglieder und Einwohner für Donnerstag, 22. November, zu einer Sitzung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Trögen. Dabei soll über die Abrechnung des Karstofffestes, die Helferfete, eine gemeinsame Veranstaltung der Weperdörfer und Investitionsvorschläge für 2008 gesprochen werden. (bsc)

Frühstück im Familientreff

HARDEGSEN. Ein „Mitbring-Frühstück“ beginnt am Freitag, 9. November, um 9 Uhr im Familientreff „Klatschmohn“ in Hardeggen. Jeder sollte etwas zum Frühstück mitbringen, was man gerne isst, damit andere davon probieren können. Brötchen und Getränke stellt der Familientreff. Die Teilnahme kostet einen Euro, ermäßigt 50 Cent. (bsc)

Leben auf der Baustelle

Familie Niehoff aus Kalefeld kämpft immer noch mit den Folgen des Hochwassers

VON BERND M. SCHLEGEL

KALEFELD. Bei Familie Niehoff in Kalefeld ist zwei Monate nach dem Hochwasser im August immer noch nichts so, wie es vorher war. An vielen Wänden ihres Hauses an der Eboldshäuser Straße ist im unteren Bereich immer noch kein Putz.

„Fast alle Räume der Familie sind nach wie vor in Mitleidenschaft gezogen“, berichtet Angelika Niehoff (46). Ihr Mann Frank arbeitet derzeit vor allem in der Küche, um diese auf den alten Stand zu bringen. „Wir wollen endlich wieder einen Raum zum Leben haben, der einigermaßen staubfrei ist“, sagt der 38-jährige.

Feuchtigkeit

Wegen der Feuchtigkeit hat er in den vergangenen Monaten in jeder freien Minute gearbeitet. Inzwischen ist das komplette Grundstück ausgeschachtet. Aus allen Bereichen führen nun Drainagerohre zu einem besonders tiefen Punkt im Hof des Hauses. Von dort aus kann das Wasser abgepumpt werden. Mit dieser Maßnahme hofft Familie Niehoff, vor den schlimmsten Folgen bei einem nächsten Hochwasser gerüstet zu sein.

Der Schaden, der im August entstand, ist beträchtlich. Das Paar hatte einen Behördenvertreter im Haus. „Er hat die Schäden am Haus und am Mobiliar auf rund 50 000 Euro geschätzt.“ Das Ehepaar Niehoff hatte auch einen Antrag auf Unterstützung

beim Umweltministerium gestellt. Maximal sollte es pro Familie 5000 Euro geben. Die Kalefelder haben 2500 Euro bekommen.

„Das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, sagt Frank Niehoff. Finanzielle Hilfe gab es auch von der Kirchengemeinde, von Firmen und Privatleuten.

Unterstützung

Bei der Beseitigung der Schäden und beim Neuanfang wurden sie von der Familie, Nachbarn und Freunden unterstützt. So gab es handwerkliche und finanzielle Unterstützung. „Außerdem wurden uns Möbel zur Verfügung gestellt, da von der Couch, über den Esstisch bis zur Waschmaschine fast alles kaputt war“, sagt das Paar. Sie sagen: „Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.“ Gut einen Monat nach dem Hochwasser hätte es das Haus beinahe erneut getroffen. „Wir haben Riesenglück gehabt. Durch Unterstützung der Feuerwehr konnten die Häuser an der Eboldshäuser Straße gerettet werden“, sagt Niehoff.

Wichtige Forderung

Frank Niehoff hofft, dass die Gemeinde Kalefeld die angekündigte Hochwasserschutzmaßnahmen realisiert. Insbesondere ist es aus seiner Sicht wichtig, dass der Mühlengraben von Müll freigehalten wird. „Der Zusammenhalt der Anwohner an unserer Straße hat sich deutlich verbessert. Wir halten jetzt alle viel besser zusammen“, sagt das Kalefelder Ehepaar.



Nichts ist so wie vorher: Unser Foto zeigt Angelika und Frank Niehoff mit ihrem Hund Jack, einem belgischen Schäferhund, in der ehemaligen Küche, die derzeit wieder ausgebaut wurde. Jack wurde beim Hochwasser im August aus der Stube gerettet.

Fotos: Schlegel

Ahrens und Eggers glänzen

Schützen aus Behrensen feiern ihre neue Majestäten - Kutzner wird Jugendkönig

BEHRENSEN. Mit Schüssen in die Mitte der Königsscheiben eroberten Ursel Eggers und Heinrich Ahrens den Schützen thron von Behrensen. Mit Jubel feierten die Sportschützen beim Vereinsball Heinrich Ahrens als neuen Schützenkönig und Ursel Eggers als Schützenkönigin. Über die Kette des Jugendkönigs freute sich Dennis Kutzner.

Einen wahren Königsschuss zeigte Ursel Eggers (10,4 Ring), die besser als der König (10,2) traf. Sie habe den Titel verdient, sagte der Vorsitzende und Schützenkönig Ahrens. Viele Jahre habe sie darauf gewartet und immer wieder nur den Platz der ersten oder zweiten Prinzessin erreicht.

Er freute sich, mit Königin Ursel Eggers und Jugendkönig Dennis Kutzner beim 80. Schützenfest im kommenden Jahr Festkönig zu sein, sagte Ahrens. Mit dem Titel des Prinzen musste sich Michael Ude (9,3) begnügen. Major wurde Hartmut Vach (9,2).

Prinzessinnen an der Seite von Königin Ursel Eggers sind Marlies Prellberg (9) und Annetta Schwandt (4). Beim Jugendkönigsschießen schrammte Marvin Prellberg (8,3) am Titel vorbei, auf Platz 3 landete Clemens Warnecke (6).

Den Herren-Pokal hat Bernd Arneemann (31,1 Ring) gewon-



Königs- und Pokalschießen: Siegerehrung mit Ann-Katrin Vach (von links), Prinzessin Annetta Schwandt, Schützenkönig Heinrich Ahrens, Schießsportleiter Bernd Arneemann, König Dennis Kutzner, Major Hartmut Vach und Prinzessin Marlies Prellberg.

Foto: Schmidt-Hagemeyer

nen. Auf den Plätzen folgten Gunter Bartram (30,9) und Tobias Kerwin (29). Beim Wettbewerb um den Damen-Pokal war Marlies Prellberg (28) erfolgreich vor Karin Seela (26) und drei Schützinnen mit 25 Ring.

Jahrhundert-Pokal

Über den Jahrhundert-Pokal freute sich Heinrich Ahrens (29), der Erich Eggers (28) und drei Schützen mit 27 Ring auf die Plätze verwies. Den Pokal Großenrode hat Hiltrut Ahrens (30) gewonnen vor Gunter Bartram (29) und drei Schützen mit 28 Ring. Im Wettbewerb um

den Jugendpokal war Ann-Katrin Vach (24) erfolgreich vor Clemens Warnecke (23) und Dennis Kutzner (21).

Beim Schießen um den Wandteller zielte György Varga (28) besser als Hiltrut Ahrens (27) und Karl Otte (27). Das Bild der Ortschaft Behrensen ging an Schießsportleiter Bernd Arneemann (29), der Hannelore Seidel auf Platz 2 verwies (28). Beim Schießen um die Festscheibe siegte Friedrich-Ludwig Eberwien (10,9) vor Marlies Prellberg (10,5) und Gunter Bartram (10,3).

Bester Mann wurde Heinrich

Ahrens (145) vor Gunter Bartram (140) und György Varga sowie Bernd Arneemann (je 138). Den Titel der Besten Frau erreichte Hiltrut Ahrens (141), hinter der sich Ingrid Ude (129) und Marlies Prellberg (124) platzierten. Die Vereinsmeisterschaft der Herren gewann Heinrich Ahrens (280) vor Bernd Arneemann (277) und Gunter Bartram (275). Damen-Vereinsmeisterin wurde Hiltrut Ahrens (264). In der Seniorenklasse wurde Karl Otte (263) Vereinsmeister. Marlies Prellberg (233) wurde Vereinsmeisterin. (zsh)

Vortrag: Angst vor dem Sterben?

EINBECK. Ein Vortrag mit dem Titel „Muss ich Angst vorm Sterben haben?“ beginnt am Mittwoch, 14. November, um 19 Uhr im Alten Rathaus in Einbeck. Organisiert wird die Veranstaltung vom Förderverein „Der Mantel“.

Betrachtet werden sollen medizinische, psychologische und seelische Aspekte des Sterbens. Als Referenten werden Krebs-Mediziner Jörg Seraphin, der eine Schwerpunktpraxis in der Region betreibt, Psychologe Jens Sinram von der Klinik Lippoldsberg sowie Krankenhausesseorsgerin Dorothea Speyer-Heise vom Albert-Schweitzer-Krankenhaus Northeim.

Der Verein „Der Mantel“ will dazu beitragen, dass eine ausreichende Versorgung von Schwerkranken gesichert ist und sich Sterben und Tod des Menschen in Würde vollziehen kann. Dazu gibt es verschiedene Angebote. Neben dem Vortrag ist ab Anfang 2008 ein Kurs für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter geplant. Hinzu kommt das Seminar „Gewalt und Aggression in der Pflege“, das am Freitag und Samstag, 29. Februar und 1. März, stattfindet. (bsc)

Kontakt: Verein „Der Mantel“, Vorsitzender Dr. Alexander Czech, Bahnhofstraße 46, 37586 Dassel, Telefon 05564/96130, Fax 05564/961322, E-Mail: Dr.Alexander.Czech@gmx.de

Senioren an die Computer

DÜDERODE. Unter dem Motto „Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren“ bietet die Grundschule Düderode kostenlose Schnupperkurse für die ältere Generation an. Die Kurse laufen jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Der erste Kurs wird am Montag, 19. November, und am Donnerstag, 22. November angeboten. Der zweite Kurs findet am Montag, 26. November, und am Donnerstag, 29. November, statt. Die Plätze bei der Aktion, die in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern stattfindet, sind begrenzt. Wer dabei sein will, muss sich schnell anmelden. (bsc)

Anmeldung und Kontakt: Grundschule Düderode, Telefon 05553/2890 oder Telefon 05553/919803.

Woche des Schießsports

NIENHAGEN. Der Schützenclub Nienhagen veranstaltet derzeit seine Schießsportwoche. Bis Freitag ringen befreundete Vereine aus der Region um den Wanderpokal, der seit elf Jahren ausgeschossen wird. Die Siegerehrung findet am Freitag, 9. November, um 20 Uhr im Schützenhaus statt. Ausgezeichnet werden die drei besten Mannschaften und die drei besten Einzelschützen. (zsv)

Schlachteessen für die Senioren

NORTHEIM. Der Arbeitskreis Senioren der Industrieergewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt veranstaltet am Mittwoch, 7. November, ein Schlachteessen. Beginn ist laut Pressemitteilung um 12 Uhr im Sitzungssaal des DGB-Hauses in Northeim, das an der Teichstraße 18 zu finden ist. (nix)